



Sammlung Theaterzettel

Carmen

Kähler, Willibald

1905-12-03

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Sonntag, den 3. Dezember 1905.

20. Vorstellung im Abonnement B.

Carmen.

Romantische Oper in 4 Akten von Georges Bizet. Text von Henry Meilhac und Ludovic Halévy.
Dirigent: Willibald Kähler. — Regisseur: Eugen Gebrath.**Personen:**

Carmen	Betty Kofler.
Don José, Sergeant	Max Traun.
Escamillo, Stierfechter	Joachim Kromer.
Zuniga, Leutnant	Karl Marx.
Moralès, Sergeant	Emil Vanderstetten.
Micaëla, ein Bauernmädchen	Hilda Schöne.
Dancairo } Schuggler	Hugo Voisin.
Remendado }	Alfred Sieder.
Frasquita } Zigeunermädchen	Katherina Bäcker.
Mercédès }	Rose Sebald.
Ein Bürger	Adolf Peters.

Soldaten, Strassenjungen, Zigarrenarbeiterinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen, Schuggler, Volk.

Ort und Zeit der Handlung: Spanien 1820.

Vorkommende Tänze, arrangiert von der Balletmeisterin Emmy Wratschko.

Im 2. Akt: Spanischer Tanz: Die Damen des Ballets.

Im 4. Akt: { Spanischer Tanz: Die Damen des Ballets.
{ Manola: Emmy Wratschko und Trudel Harprecht.**Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.**

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Anfang 7¹² Uhr.Ende nach 10¹² Uhr.**Nach dem 1. und 3. Akt findet eine grössere Pause statt.****Die Freibillets sind für heute aufgehoben.**

Beurlaubt: Wilhelm Fenten. Marg. Beling-Schäfer.

Eintrittspreise:

Nummerierte Plätze.	Loge III. Rang, 2. Reihe Mk. 2.— per Platz (einschl. Prosceniumsloge)
Reserveloge I. Rang 1. Reihe Mk. 8.— per Platz	Sperrsitz im Parkett „ 4.50 „ „
2., 3. und 4. Reihe „ 7.— „ „	Nichtnummerierte Plätze.
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe „ 4.— „ „	Stehplatz im Parkett Mk. 3.50 per Platz
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe „ 3.— „ „	Parterre „ 2.50 „ „
2. und 3. Reihe „ 2.50 „ „	Galerieloge „ 1.20 „ „
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe „ 3.50 „ „	Galerie „ —.60 „ „

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen beginnt jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Die nicht nummerierten Plätze werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73)-Herr Anton Otto, Holbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Zug 10⁴³ nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11¹², Zug 11¹⁵ nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11⁴⁵, Zug 10⁵⁵ nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.Nachmittags 3¹³ Uhr. Bei aufgehobenem Abonnement zu ermässigten Preisen.

Im weissen Rössl

Lustspiel in 3 Aufzügen von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg.

Abends 7 Uhr. Neues Theater im Rosengarten.

Liebes-Manöver.

Lustspiel in 3 Akten von Curt Kraatz und Freiherr von Schlicht.

Montag, den 4. Dezember 1905. 20. Vorstellung im Abonnement A.

In Behandlung.

Komödie in 3 Aufzügen von Max Dreyer,

Anfang 7 Uhr.